

Newsletter 2023 / 1

Das ist der erste Newsletter von Beacon, der über Aktuellen Projekte informiert! Viel Spass beim Lesen!

Unsere Webseite ist endlich online!!! Beaconnected und besuchen Sie unsere Webseite, die von der Firma Süsskind – Grafik Design in Chur gestaltet worden ist.

Das Parkwood-Projekt zurzeit auf Eis gelegt. Das Grundstück, auf dem Parkwood Community Upliftment Organisation kurz PCU, ihr Afterschoolprogramm durchführt, gehört der Stadt Kapstadt und ist ausschliesslich für die Nutzung von sozialen Projekten gedacht. Da Kapstadt einen neuen Bürgermeister hat, müssen die Verträge neu aufgesetzt werden. Dies kann über mehrere Monate gehen. Daher können wir das Projekt momentan nicht umsetzen, bis die Nutzungsverhältnisse geklärt sind. Wir sind bemüht, die Beziehungen zur PCU aufrecht zu halten und werden kleinere Projekte erarbeiten und durchführen. Zudem gibt es noch Fragen zur Rollenverteilung zwischen PCU und Beacon. Aus unserer Sicht muss sich die PCU auf Planung und Umsetzung engagieren. Beacon bemüht sich deshalb, eine Einigung zu finden, um das Projekt sinnvoll gemeinsam mit der PCU umzusetzen, damit baldmöglichst ein Safe Space für Kinder und Jugendliche entstehen kann. Weitere Informationen über die PCU und ihre Projekte finden Sie auf unserer Webseite.

Im Dezember 2022 besuchten wir eine NPO namens Sakhisizwe in Houtbay, dass rund eine halbe Stunde von Kapstadt entfernt ist. Sie haben ein Musikprojekt lanciert, das uns sehr gefiel. Im März 2023 trafen wir uns erneut, beredeten die Probleme und die möglichen Lösungen. Mehr Informationen zur Sakhisizwe NPO finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Das Musikprojekt Sakhisizwe

Sakhisizwe betreut bereits ein Musikstudio, in dem Kinder und Jugendliche zwei Mal die Woche hingehen, um gemeinsam Musik aufzunehmen. Es befindet sich in einem kleinen Raum der angrenzenden Schule, der Silikamva High-School in Houtbay. Die Schule liegt nur wenige Schritte von dem Ort entfernt, in dem Sakhisizwe ihre Afterschool-Programme durchführen. Die Schule hatte fixe Öffnungszeiten, die vielen der Kinder und Jugendlichen von Sakhisizwe nicht passten, da sie länger Schule hatten. Wir setzten uns mit der Direktorin der Schule zusammen und konnten vereinbaren, dass der Musikraum nun vier Mal die Woche benutzt werden kann. Da die finanziellen Mittel von Sakhisizwe gering sind, möchte Beacon das Musikprojekt zusammen mit Sakhisizwe ausbauen. Neben dem Musik Studio werden wir auch Marimba-, Gitarre-, Schlagzeug- und Keyboard-Unterricht anbieten. Zudem werden zwei Musiklehrer angestellt, die Gitarre und Marimba unterrichten können. Sie erhalten für den Unterricht auch eine angemessene Entlohnung. Ein bis zwei Mal im Jahr ist ein Konzert geplant. So können die Kinder und Jugendlichen vorführen, was sie geübt und gelernt haben. Musikmachen kann für diese Junge Menschen eine kreative Ablenkung aus dem Alltag bedeuten. Es braucht dazu aber auch Disziplin und Durchhaltewillen.

Unerwartete Probleme

Sakhisizwe mietet ein Grundstück von einer anderen, NPO (Non Profit Organisation). Leider wurde der Mietvertrag nicht verlängert. So müssen sie den Platz bis anfangs November verlassen. Dies wird nun einiges an Veränderungen mit sich bringen. Wir erarbeiten gemeinsam eine Zwischenlösung, damit man das Afterschool-Programm, sowie das Sporttreiben und das Musikmachen aufrechterhalten werden können. Ein fließender Übergang ist essenziell, da wir den Kindern und Jugendlichen diese Struktur im Alltag weiterhin anbieten können. Auch wenn im Moment nicht alles klar geregelt ist... Wir sind uns einig, dass sich Beacon am Neuanfang beteiligen wird!